

## Vorbereitung: Musik, Spiegel, Tuch

Zeit: 15 Minuten

Alter: alle

## Du bist wertvoll



### 1. Text:

Jesaja 43, 1-7 (in Auszügen) vorlesen.

Zentrale Aussage: „Ich bin mit dir, weil du in meinen Augen unschätzbar und wertvoll bist“

### 2. Gedanken zum Bibeltext:

„Ich bin wertvoll“ haben wir gerade gehört. Vor Gott habe ich einen Wert. Spüre ich, dass ich nicht nutzlos und wertlos bin vor Gott, vor anderen Menschen und vor mir selber?

Woran messe ich meinen Wert? An meinem Aussehen? An meinen guten Noten? Daran, wie beliebt ich bin? Oder dass ich eine Partnerin/einen Partner habe? Für manche ist es vielleicht besonders wichtig, gut Fußball spielen zu können. Woran messe ich meinen Wert?

Und: an wen denke ich zuerst, wenn ich an wertvolle Menschen denke? An wichtige Persönlichkeiten? An Vorbilder? Die hat wohl jeder Mensch. Fußballspieler wie..., Sänger wie... oder Schauspieler wie... Oder Menschen, die die Welt verbessert haben wie Mutter Theresa. Ich lese über sie in Zeitschriften und im Internet und bewundere sie vielleicht – oder beneide sie.

Diese und andere Menschen mögen mir im Kopf rumschwirren, wenn ich an wertvolle Menschen denke.

Heute möchte ich euch ein Bild von einem sehr wertvollen Menschen zeigen; von jemand, auf den diese Stelle, die wir eben aus der Bibel gehört haben, genau passt. Ich habe das Bild hier und werde jetzt umhergehen und es zeigen; das Bild von diesem so wertvollen Menschen. Schau es dir genau an!

### 3. Spiegelaktion:

Mit dem Spiegel umhergehen (in ein Tuch eingewickelt, so dass es die anderen nicht sehen) und ihn reihum den Schüler/innen vorhalten. Dazu ruhige Musik.

### 4. Meditation:

Nein, so habe ich ihn mir den so wertvollen Menschen nicht vorgestellt:  
Kein Held – kein Heiliger – kein Star. Nur ich selber, meine „Wenigkeit“.

Kann ich es glauben?

Ich – ein wertvoller, von Gott geliebter Mensch?

Ich – trotz all meiner Unsicherheit, trotz all meiner Unentschlossenheit, trotz all der aufgegebenen Illusionen über mich und die Welt?

Ich – obwohl ich mich selbst manchmal nicht leiden kann?

„Ich bin mit dir, weil du in meinen Augen unschätzbar und wertvoll bist“ – haben wir gehört.

Nicht, weil ihr so brav, so gut, so fromm seid.

Nicht, weil ihr erstaunliches geleistet, Hohes vollbracht habt.

Weil wir Geschöpfe Gottes sind – deswegen sind wir wertvoll. Jeder und jede einzelne!

Wertvoll vor Gott, ernst genommen von ihm und unverwechselbar!